



Nördlingen 25. September 2021, 15:00

PREISVERLEIHUNG

Rieser Heimatpreis 2021 an Freunde des RieskraterMuseums e.V. verliehen



Die Preisverleihung an Dr. Oliver Sachs (Mitte), mit Paul W. Ritter (Vorstandsvorsitzender RVB Ries eG, links), Prof. Dr. Markus Glück, (Aufsichtsratsvorsitzender, 2. von links), Prof. Dr. Kai Wünnemann (Laudator, 4. von links) und Bernhard Ströbele (stellvertretender Vorstandsvorsitzender, rechts). Bild: Maximilian Bosch



Rieskratermuseum | Raiffeisen-Volksbank Ries

Der Verein Freunde des RieskraterMuseums e.V. bringt Menschen seit gut 30 Jahren die Entstehungsgeschichte des Rieses näher. Dieses Engagement hat die Raiffeisen-Volksbank Ries nun mit dem Rieser Heimatpreis ausgezeichnet.

Seit 1983 lobt die RVB Ries eG den Rieser Heimatpreis aus, um Menschen und Institutionen auszuzeichnen, die sich in besonderem Maße um das Ries verdient gemacht haben und mit ihrem Engagement die Heimat noch lebenswerter machen. „Viele schaffen mehr“. Das ist der Leitgedanke der Genossenschaften, sagte Paul W. Ritter, Vorstandsvorsitzender der RVB Ries eG, bei der diesjährigen Verleihung des Preises am 24. September im Stadtsaal Klosterle in Nördlingen. Verbundenheit untereinander und die Verbindung zur Heimat seien schon immer Bestandteile der RVB-Firmenphilosophie, man sei stolz auf die Vielfalt der Heimat. Die Bank unterstütze gerne diejenigen, die die Heimat bereichern, und das ist bei den Freunden des RieskraterMuseums definitiv der Fall.

Was der Verein leistet

Der dieses Jahr prämierte Verein setzt sich für die kulturelle und wissenschaftliche Entwicklung im Ries ein und unterstützt mit der ehrenamtlichen Arbeit seiner Mitglieder das Rieskratermuseum (RKM) in Nördlingen. Dieses geologische Spezialmuseum beschäftigt sich mit der Entstehung und Bedeutung von Impaktkratern und besonders dem Nördlinger Ries, das vor circa 15 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Meteoriten geschaffen wurde.

Der Verein Freunde des RieskraterMuseums e.V. hat es sich u.a. zur Aufgabe gemacht, Wissenschaft und Volksbildung ebenso zu fördern wie die geowissenschaftliche Erforschung des Rieses, wissenschaftlich wertvolle Objekte anzukaufen, Publikationen herauszugeben, Ausstellungen zu unterstützen sowie Vorträge und Exkursionen zu organisieren. Zu den wichtigsten Projekten der jüngeren Vergangenheit gehören der Aufbau einer wissenschaftlichen Bibliothek für die Ries- und Impaktliteratur, der Ankauf des Meteoriten Stubenberg samt Präsentation im sogenannten „Meteoriten-Raum“ sowie die Gründung der K.-A. Frickhinger Stiftung, die Arbeiten von Schüler*innen und Studierenden prämiert, die sich mit der Geologie und Entstehung des Naturraums Nördlinger Ries beschäftigen.

Lob von allen Seiten

Beim Festabend am vergangenen Freitag, von RiesJAZZ hervorragend musikalisch begleitet, gratulierten Landrat Stefan Rößle und Nördlingens Oberbürgermeister David Witthner dem Verein zu der Auszeichnung. Die Freunde des RieskraterMuseums machen die Thematik des RieskraterMuseums einer breiten Masse zugänglich, so Rößle. Sie schaffen ein Bewusstsein für die Einzigartigkeit unserer Heimat.

Der RVB Ries dankte Landrat Rößle für die Auslobung des Preises, und OB Witthner tat es ihm gleich: Die Stiftung des Preises trage zur Stärkung des Heimatbegriffes bei, so Nördlingens Oberbürgermeister. Der Verein mache sich seit 30 Jahren in besonderer Weise um die Heimat bemüht, und er hoffe, dass der Rieser Heimatpreis für die Mitglieder ein Ansporn sei, das auch in Zukunft zu tun.

Renommiertes Laudator mit besonderer Verbindung ins Ries

Die Lobrede auf den Preisträger hielt Prof. Dr. Kai Wünnemann, der Leiter der Abteilung Impakt- und Meteoritenforschung am Museum für Naturkunde in Berlin. Es sei ihm ein besonderes Anliegen, die Arbeit des Vereins zu würdigen, sagte der Laudator. Wünnemann kommt seit 25 Jahren ins Ries, um zu forschen, und sei immer wieder erstaunt über die Verbundenheit der Menschen mit dem Rieskrater.



Prof. Dr. Kai Wünnemann. Bild: Maximilian Bosch

Das Riesereignis sei allen hier stets präsent. Immer sei er auf Interesse und Begeisterungsfähigkeit gestoßen – das sei ein Ausdruck der Heimatverbundenheit, die der Verein fördere. Die Freunde des RieskraterMuseums würden Wissenschaftlern helfen, mit Bürgern in Kontakt zu treten. „Ihr habt euch in herausragender Weise um das Ries verdient gemacht“, lobte Prof. Wünnemann, der außerdem die Leistungen der früheren Vereinsvorsitzenden Dr. Wulf-Dietrich Kavasch und Ralf Barfeld mit Ehefrau Gisela Pösges sowie des aktuellen Vorsitzenden Dr. Oliver Sachs und mehrerer weiterer Mitglieder hervorhob.

Preis zeigt: Sie tun das Richtige

Dr. Oliver Sachs nahm den Preis, bestehend aus Urkunde, Trophäe und 5000 Euro Preisgeld, schließlich entgegen. Er habe die Verleihung des Rieser Heimatpreises an engagierte Vereine und Personen jedes Jahr in der Presse verfolgt, wie zum Beispiel an Dr. Kavasch und Alt-Oberbürgermeister Paul Kling, die auch Gründungsmitglieder des Vereins Freunde des RieskraterMuseums waren. Zu diesem Kreis zu gehören „ist uns als Verein eine große Ehre“, so Dr. Sachs. Es sei ein Ansporn für die Zukunft und zeige, dass man das Richtige tue.

Zum Abschluss seiner Dankesrede erwies Dr. Sachs in einem emotionalen Moment noch der Witwe des im Februar verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden Dr. Kavasch sowie seinem Vorgänger im Amt Ralf Barfeld die Ehre, den Preis mit ihm anzunehmen - ein würdiger Schlusspunkt einer Preisverleihung, bei der am Ende auch Zeit war, sich wieder einmal zu begegnen und auszutauschen (es galt die 3G-Regel).



Bei der Preisverleihung, von links: Prof. Dr.-Ing. Markus Glück (Aufsichtsratsvorsitzender RVB Ries eG), Dr. Oliver Sachs, Prof. Dr. Kai Wünnemann, Bernhard Ströbele (stellvertretender Vorstandsvorsitzender RVB Ries eG) und Paul W. Ritter (Vorstandsvorsitzender RVB Ries eG). Bild: Maximilian Bosch



Maximilian Bosch, Donau-Ries-Aktuell

Redakteur. Mit Block, Stift und Kamera vor Ort wenn etwas Spannendes passiert. Themen im Ries ist er immer auf der Spur. Zuständig für PR-Texte und Sonderthemen. Im Ries tief verwurzelt. Begeisterter Schaffkopfer.
Telefon: 0 90 80 / 9 23 92-26

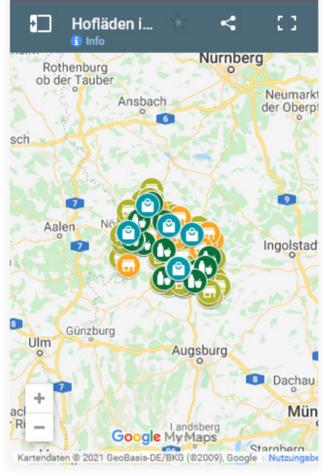
Aus den Regionen



Jobbörse



Hofläden und Lebensmittelautomaten



MEHR ZUM THEMA

< vorheriger Bericht | nächster Bericht >



RIESKRATERMUSEUM Geologie im Ries macht Astronauten fit für den Mond

Bereits zum dritten Mal besuchen diese Woche Astronautinnen und Astronauten sowie Missionsplaner der Weltraumorganisationen ESA und NASA im Rahmen ihrer geologischen Ausbildung das Nördlinger Ries.



RVB RIES Das Glück kommt auf vier Rädern

Viele Jahre war Joachim Voit bei der Raiffeisen-Volksbank Ries der Ansprechpartner in Ederheim und in Aufhausen. Dabei hat er auch viele Menschen vom VR-Gewinnsparen überzeugt.



CROWDFUNDING Education 94 e.V. freut sich über neuen Getränkeautomat

In Zukunft wird es bei Education 94 in Marktfonten wieder eine Kühle Getränke aus einem neuen Getränkeautomat geben. Möglich gemacht hat diese Anschaffung die Crowdfunding-Plattform der RVB Ries.



JUGENDFUSSBALL Crowdfunding-Tore für Jugendfußball

Mit Unterstützung der Plattform konnte die Jugendfußballmannschaft für seine Jugend...

Regionen

- Donauwörth
- Harburg
- Monheim
- Nördlingen
- Oettingen
- Rain
- Wemding

Top Themen

- Sport
- Kultur
- Wirtschaft
- Politik
- Blaulicht

Agentur

- Impressum
- Datenschutz
- Kontakt
- Mediadaten
- Netiquette
- Über uns

Kontaktdaten

Auf der Brücke 8
86655 Harburg
09080 / 923 92-0
redaktion@donau-ries-aktuell.de